


Daniel Hosenberg

geboren 1985 in St.Veit an der Glan / Österreich

aufgewachsen in Klagenfurt am Wörthersee und St.Georgen am Längsee

studierte von 2007 bis 2010 an der Hfbk Hamburg

Lebt und arbeitet in Wien

 „Die junge figurative Malerei Daniel Hosenbergs ist vor allem eines: überraschend intensiv. Seine auf Industrieplane gemalten Bilder basieren zwar auf realen Motiven, wie Handyfotos oder Filmstills, aber das Abbild, das er wiedergibt transportiert weit mehr als die sogenannte Wirklichkeit. Was er zeigt ist die Symbiose zwischen dem Beobachteten, den ins Auge gesprungenen Details und Gesten und seiner künstlerischen Interpretation.“

Bewusst wählt er als Bildträger Kunststoffplanen – nicht nur um Lagerprobleme zu lösen und mit einer ganzen Ausstellung unter dem Arm reisen zu können – sondern auch weil sie eine eigene Konnotation und Ästhetik haben, die in die Zeit passt. Es ist ein robustes und widerstandsfähiges Material, das vor allem in der Transport- und Werbebranche verwendet wird, das Hosenberg >upcycelt< und es mit Kunst aufwertet. Auf eine ganz eigenartige Weise gilt das auch für die Motive die er wählt, die alle – abgesehen von Filmscreenshots – Triviales und Alltägliches zeigen und den Eindruck flüchtiger Szene vermitteln, deren ganz zufälliger Beobachter er ist. Erst durch seine Malerei werden sie in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt. Entscheidend dabei ist immer sein ganz subjektiver Blickwinkel und der Moment, in dem sein Interesse geweckt wird.“

 Text - Ulli Sturm

www.hosenberg.at

mail@hosenberg.at

www.instagram.com/hosenberg_d